

# ALTE HÜLLE - NEUER KERN

BE/WE/  
GSK/GWK



Collage: Leonie Spitzer unter Verwendung eines Fotos von Martin J-N

## 1. THEMA

Dieses Modul beschäftigt sich mit Bauen im Bestand sowie der Um- und Neunutzung von Gebäuden. Zwei Projekte pro Bundesland geben einen Einblick in die Situation in Österreich. Sie weisen äußerlich teils traditionelle und regionale Architekturstile auf, teils bergen sie im Inneren moderne, oft öffentliche Funktionen. Das Thema soll Potenziale aufzeigen und die Fantasie der SchülerInnen anregen: Was könntet ihr aus eurer Schule machen?

## 2. LERNZIELE

- Durch Erkennen von Nutzungsanforderungen Möglichkeiten zur Umnutzung aufzeigen
- Überblick über Umbau-Beispiele in Österreich
- Wohn-/Raumsituationen bewusst wahrnehmen
- Umgang mit der räumlichen Vergangenheit und Zukunft
- Erkennen der Vorteile einer Neubespielung eines bestehenden Baukörpers
- Auseinandersetzung mit baulichen Gegebenheiten

## 3. METHODE

Anhand von Projekt-Beispielen werden die Lernziele (bewusster Umgang mit Ressourcen, Reflexion der Baugeschichte etc.) vermittelt. In Modellbauübungen werden bereits erlernte Techniken aus BE und WE zur Veranschaulichung eigener Ideen der Umnutzung angewendet.

**Downloads:** BKK3\_ALTmalNEU\_AlteHuelleNeuerKern\_ProjektbeispieleOesterreich (pdf), BKK3\_ALTmalNEU\_AlteHuelleNeuerKern\_ProjektbeispieleOesterreich\_ZusatzinfoPaedagog (pdf), BKK3\_ALTmalNEU\_AlteHuelleNeuerKern\_ProjektbeispieleOesterreich\_Folieninfo (pdf)

**Autorinnen:** Barbara Karner, Leonie Spitzer für das Architekturzentrum Wien

## 4. STUNDENBILD

**BE/WE (1 Doppelstunde)**

### 1 Einstieg – Was versteht man unter Umnutzung eines Gebäudes? 15 min

*Lernmethode: Brainstorming im Plenum; Material: Flipchart, Tafel*

### 2 Input – Vermittlung von Beispielen in Österreich 20 min

*Lernmethode: frontal und Diskussion; Material: Download Präsentation „ProjektbeispieleOesterreich“ (pdf), Hintergrund-Informationen „ZusatzinfoPaedagog“ (pdf)*

Grundstücke und Baumaterialien sind wertvolle Ressourcen, Umnutzung ist ein wichtiges Thema. Der Download „ProjektbeispieleOesterreich“ gibt einen Überblick über die Situation in Österreich.

### 3 Übung – Eigene Ideen entwickeln 10 min

*Lernmethode: Einzel- oder Gruppenarbeit; Material: Papier und Stifte*

Die SchülerInnen wählen ein Gebäude aus der Umgebung (Wohnhaus, Schule, Supermarkt etc.). Für das Innere des Gebäudes werden alternative Nutzungen ausgearbeitet (Swimmingpool, Skatehalle, Restaurant etc.).

### 4 Modellbau-Workshop 45 min

*Lernmethode: Einzel- oder Gruppenarbeit; Material: Kartons, Papier, Recyclingmaterial etc.*

Die entwickelte Idee wird in ein Arbeitsmodell umgesetzt.

### 5 Präsentation und Gruppenreflexion 10 min

*Lernmethode: Besprechung und Diskussion im Plenum*

Welche neuen Nutzungsformen sind möglich? Was sind die veränderten Anforderungen an das Gebäude?

**GSK/GWK (1 Doppelstunde)**

### 1 Einstieg – Was versteht man unter Umnutzung eines Gebäudes? 15 min

*Lernmethode: Brainstorming im Plenum; Material: Flipchart, Tafel*

### 2 Input – Vermittlung von Beispielen in Österreich 20 min

*Lernmethode: frontal und Diskussion; Material: Download Präsentation „ProjektbeispieleOesterreich“ (pdf)*

Wo in Österreich befinden sich interessante Projekte und wie sehen sie aus? Was war der Grund für die Umnutzung?

### 3 Forschung und Recherche – Wie kam es? 25 min

*Lernmethode: Information und Diskussion im Plenum; Material: Hintergrundinfos (Download), Internet, Unterrichtsbücher*

Beispiele: Warum wurde in Salzburg ein Gusswerk für den Glockenbau errichtet? Woher kommt das verwendete Material? Worin bestehen die Verbindungen zu Wirtschaft und Handel?

### 4 Übung – Der Typ ist gefragt 25 min

*Lernmethode: Gruppenarbeit*

Den SchülerInnen wird ein Gebäudetyp zugewiesen (Tenne, Fabrik, Wohnhaus). Analyse bzgl. Struktur, Standort und Beziehung zur Umgebung.

### 5 Präsentation der SchülerInnen-Arbeiten 15 min

*Lernmethode: Präsentation und Diskussion im Plenum*